



Niederschrift

Sitzung der Stadtvertretung Kühlungsborn

Sitzungstermin:	Donnerstag, 02.06.2016, 19:00 Uhr
Raum, Ort:	Aula des Schulzentrums, Neue Reihe 73 A, 18225 Ostseebad Kühlungsborn
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:20 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Bürgervorsteher

Herr Uwe Ziesig -

1. stellvertretender Bürgervorsteher

Herr Andreas Bartelmann -

2. stellvertretender Bürgervorsteher

Herr Uwe Wiek -

Stadtvertreter

Herr Harry Balbach -

Frau Christiane Fink -

Herr Peter Hausmann -

Frau Susanne Jaeger -

Herr Frank Langguth -

Herr Hans-Joachim Ollhoff -

Herr Stefan Sorge -

Herr Wolfgang Stange -

Herr Gerd Susemihl -

Herr Sebastian Von Jutrzenka -

Herr Knut Wiek -

Verwaltung

Herr Dirk Lahser -

Frau Peggy Westphal -

Herr Philipp Reimer -

Entschuldigte:

Stadtvertreter

Herr Klaus Gehrhardt -

entschuldigt

Herr Christian Mothes -

entschuldigt

Herr Lars Zacher -

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung
- 2 Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Bericht des Bürgermeisters, Anfragen der Stadtvertreter
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 14.04.2016 - Beschlusskontrolle
- 6 Gestaltungsbeschluss zum Ausbau der Poststraße
Vorlage: 16/60/013
- 7 Gestaltungsbeschluss zum Ausbau des Grünen Weges (Umfahrung)
Vorlage: 16/60/046
- 8 Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 "Am Buttweg" der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Vorlage: 16/60/019
- 9 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Am Buttweg" - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 16/60/031
- 10 Überprüfung der Einsparpotentiale beim Wechsel der Energieanbieter und event. Ausschüttung der Überschüsse an die Vereine der Stadt Kühlungsborn
Vorlage: 16/20/044

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung

Herr Ziesig begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung

Beschluss-Nr. 028/16/SVV:

Die vorliegende Tagesordnung wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

14	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

3. Bericht des Bürgermeisters, Anfragen der Stadtvertreter

Der stellvertretende Bürgermeister berichtet zu folgenden Themen:

- Einweihung Lindenspark am 21.05.2016
- „Villa Baltic“, wöchentlich Versuche der Kontaktaufnahme mit Investor, Gespräch mit der Unteren Denkmalschutzbehörde brachte keinen Erfolg
- Anbau Schulzentrum – weiterhin Verzögerung durch fehlende Förderrichtlinie des Landes
- Doberaner Straße – Asphaltierung am 08.06. – Fertigstellung zum 17.06. (ohne Gehweg im Bereich der bestehenden Baustelle Kreuzung Doberaner Straße/Strandstraße)
- Poststraße – Baubeginn 12.09. in 2 Bauabschnitten – Fertigstellung für Sommer 2018 geplant
- Reriker Straße Ortsausgang und Radweg – Förderung für 2018/2019 ist möglich
- Umfahrung im Grünen Weg („U“) Baubeginn Ende Juli 2016
- Niederschlagswasserbeseitigungskonzept – Vorplanung für den Förderantrag soll erfolgen
- Saisonparkplatz am Grünen Weg – Ausschreibung erfolgt, Baubeginn im Juli (Dauer: 4 Wochen)
- Beschlüsse des Hauptausschusses

Von den Stadtvertretern werden folgende Themen angesprochen:

Herr Hausmann erkundigt sich nach den allgemeinen Lärmschutzbestimmungen.

- Herr Lahser erklärt, dass die Lärmschutzverordnung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn nur für bestimmte Bereiche des Stadtgebiets gilt, jedoch sind allgemeine Regelungen im Bundesimmissionsschutzgesetz festgesetzt. Auf der städtischen Homepage sollen in den nächsten Tagen die notwendigen Informationen und Gesetze verfügbar sein

Herr Ollhoff spricht die Parkplatzsituation im Bereich des Kletterwaldes (Ostseeallee) an.

- Frau Westphal erklärt, dass die Forstbehörde gefordert hat, dass die Parkplätze vom Wald abgegrenzt werden sollen

Herr Stange erkundigt sich nach dem aktuellen Stand zur Mollischienen-Problematik am Bahnhof Mitte und weist darauf hin, dass in den vergangenen Wochen erneut viele Unfälle passiert sind.

- Herr Lahser erklärt, dass am 03.06. eine Molli-Gesellschafterversammlung stattfindet und dass er das Thema dort ansprechen wird, damit bald eine Lösung gefunden wird
- Herr Ollhoff berichtet, dass in Kolberg (Polen) ein ähnliches Problem vorlag, dort wurden Gummis in die Bahnschienen geklebt, um Fahrradunfällen vorzubeugen

Frau Jaeger schlägt vor, das für den B-Plan Nr. 25 geplante Gewerbe auf dem Gelände des Jugendzentrums zu errichten.

4 . Einwohnerfragestunde

Herr Hanke erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des Doppelgrundstücks im Neubaugebiet „Zum Riedensee“.

- Frau Westphal erklärt, dass dort momentan keine Baumaßnahmen durchgeführt werden. Frau Westphal führt weiter aus, dass man den Eigentümer nicht zum Bauen auffordern könne

Herr Raab spricht die Regenmassen in Süddeutschland an und erkundigt sich, ob Kühlungsborn bei massivem Regen abgesichert ist

Frau Westphal erklärt, dass im Niederschlagswasserbeseitigungskonzept entsprechende Maßnahmen eingeplant sind und in den nächsten Jahren umgesetzt werden sollen

5 . Billigung der Sitzungsniederschrift vom 14.04.2016 - Beschlusskontrolle

Herr K. Wiek erklärt, dass die Sitzungsniederschrift rechtswidrig ist aufgrund des Beschlusses zu TOP 17 „Grundsatzbeschluss zur Ansiedlung eines Gewerbes im B-Plan Nr. 25“ und beruft sich dabei auf ein Schreiben der unteren Rechtsaufsichtsbehörde. Herr K. Wiek erklärt, dass die Niederschrift nicht gebilligt werden kann. Herr Lahser erklärt, dass die Sitzungsniederschrift den Ablauf der entsprechenden Sitzung vom 14.04.2016 widerspiegelt und den Tatsachen entspricht. Herr Lahser erklärt, dass die Niederschrift unabhängig von der Rechtmäßigkeit des genannten Beschlusses gebilligt werden kann.

Beschluss-Nr. 029/16/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn billigt das vorliegende Protokoll vom 14.04.2016.

Abstimmungsergebnis:

- 11 Ja-Stimmen
 - 1 Nein-Stimmen
 - 2 Enthaltungen
-

6 . Gestaltungsbeschluss zum Ausbau der Poststraße

Beschluss-Nr. 030/16/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die vorgestellte Gestaltung zum Ausbau der Poststraße vom Planungsbüro Merkel aus Bad Doberan.

Abstimmungsergebnis:

- 14 Ja-Stimmen
 - 0 Nein-Stimmen
 - 0 Enthaltungen
-

7 . Gestaltungsbeschluss zum Ausbau des Grünen Weges (Umfahrung)

Beschluss-Nr. 031/16/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die vorgestellte Gestaltung zum Ausbau des Grünen Weges (Umfahrung) mit einer Ausbaubreite von 4,10m vom Planungsbüro Merkel aus Bad Doberan.

Abstimmungsergebnis:

- 14 Ja-Stimmen
 - 0 Nein-Stimmen
 - 0 Enthaltungen
-

8 . Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 "Am Buttweg" der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Herr Balbach ist befangen und verlässt den Sitzungsbereich für TOP 8 und 9.

Beschluss-Nr. 032/16/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

1. die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn gemäß § 13 i.V.m. § 2 und 8 BauGB
2. Planungsziel: Mit der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11 erfolgt eine Verschiebung des Baufeldes 1 (Ruine einer ehemaligen Feldsteinscheune) aus dem Waldabstand von 30m.
3. der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke teilweise 61/13 und teilweise 61/14, Flur 3, Gemarkung Kühlungsborn (siehe Anlage). Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Anlage: Geltungsbereich der 1. Änderung B-Plan Nr. 11 „Am Buttweg“

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

9 . 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Am Buttweg" - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Frau Westphal erklärt, dass die Traufhöhe auf 3,80m festgesetzt werden soll.

Beschluss-Nr. 033/16/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

1. billigt den vorliegenden Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn „Am Buttweg“ und den Entwurf der Begründung dazu.
2. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11 einschließlich der Begründung ist gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern
3. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Anlage: B-Plan Nr. 11, 1. Änderung, Entwurf vom 18.05.2016 mit Begründung

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

10 . Überprüfung der Einsparpotentiale beim Wechsel der Energieanbieter und event. Ausschüttung der Überschüsse an die Vereine der Stadt Kühlungsborn

Herr Bartelmann erläutert die Beschlussvorlage. Herr Lahser erklärt, dass die Energiekosten derzeit schon überprüft werden und dass billigere Angebote vorliegen. Herr Hausmann erklärt, dass man nicht unbedingt das billigste Angebot nehmen sollte, sondern das wirtschaftlichste Angebot. Herr Hausmann schlägt außerdem vor, dass ein ökologisches Angebot gewählt werden sollte.

Beschluss-Nr. 034/16/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt: Der Bürgermeister wird beauftragt zu überprüfen, wann und wie viele Einsparungen die Stadt Kühlungsborn beim Wechsel der Energieversorger erzielen würde.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Anschließend bedankt sich Herr Ziesig bei den Anwesenden für ihr Erscheinen und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:50 Uhr.

Uwe Ziesig
Vorsitz

Herr Philipp Reimer
Schriftführung